

---

## AGAi – Empowering Farmers

---

### **Frag den Bodenpapst: KI-gestützte Bodenanalyse für nachhaltige Landwirtschaft**

**AGAi** setzt sich dafür ein, eine der größten Herausforderungen unserer Zeit zu lösen: nachhaltige Landwirtschaft in Zeiten von starken Klimaschwankungen und Extremwetterereignissen. Um diesen entgegenzuwirken, entwickelt AGAi intelligente, KI-gestützte Lösungen – **vom Boden aus gedacht**. Das österreichisch-bayerische Deep-Tech-Start-up unterstützt Landwirt:innen dabei, bessere Entscheidungen zu treffen: für gesündere Böden, stabile Erträge und mehr Klimaschutz. Im Zentrum steht die digitale Bodenberatung „Frag den Bodenpapst“, die mithilfe von Bodendaten, agronomischem Wissen und prädiktiver KI individuelle Empfehlungen liefert – einfach zugänglich, praxistauglich und ressourcenschonend. So hilft AGAi, **Erosion zu verringern, CO<sub>2</sub> zu speichern und die Resilienz der Landwirtschaft zu stärken** – und bringt die Klimatransformation dorthin, wo sie beginnt: in den Boden.

Ort: Wien/Niederösterreich und Bayern

Website: [www.bodenpapst.at](http://www.bodenpapst.at)

---

## Air Around by Luftdaten.at

---

### **Mobile Messdaten zur Klimawandelanpassung in Städten & am Arbeitsplatz**

Der Klimawandel beeinflusst unser tägliches Leben – in Städten, am Arbeitsplatz und in der Luft, die uns umgibt. **Luftdaten.at** macht Klimaanpassung messbar und ermöglicht, Umweltbedingungen zu verstehen und gezielt Verbesserungen umzusetzen. Der mobile Sensor Air Around gibt Bürger:innen die Möglichkeit, Parameter wie die Temperatur und die Luftqualität (z. B. Feinstaub) in ihrer persönlichen Umgebung zu messen. Der Sensor kann individuell oder etwa in städtischen Bürger:innenbeteiligungsprojekten und von Schulklassen eingesetzt werden. Mit dem mobilen Air Badge haben Arbeitnehmer:innen die Möglichkeit, Hitze und Luftqualität im Job zu beobachten und wertvolle Daten zur Arbeitsplatzqualität zu erhalten, die wesentlich für Wohlbefinden und Leistung sind. Die zugehörige App ermöglicht Live-Messungen und anonyme Übermittlung an den Datahub, wo die Daten aggregiert und ausgewertet werden. Im Sinne der Kreislaufwirtschaft ist ein Verleihsystem geplant: Air Around soll auch in Bibliotheken zur Verfügung stehen. Als unabhängige österreichische Forschungs- und Umweltorganisation hat sich Luftdaten.at auf Citizen Science spezialisiert. Ihr Ziel ist es, Bürger:innen zu ermöglichen, selbstständig Umweltforschungen im Bereich Luftqualität und Hitze anzustellen.

Ort: Wien

Website: <https://luftdaten.at/>

---

## Carbony

---

### **Wir entfernen CO<sub>2</sub> und drehen den Klimawandel um.**

Carbony betreibt Projekte für das Enhanced Rock Weathering (ERW) innerhalb der EU. Enhanced Rock Weathering (auf Deutsch: verstärkte Verwitterung von Gestein) ist eine Methode, mit der Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) auf natürliche Weise aus der Luft entfernt werden kann. Durch das gezielte Ausbringen von fein gemahlenem Vulkangestein auf land- und forstwirtschaftlichen Flächen beschleunigt das Start-up natürliche Verwitterungsprozesse. Kommt das Gesteinsmehl in Kontakt mit Regen, wird CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre entfernt und langfristig in stabilen Mineralformen gespeichert. Dadurch wird CO<sub>2</sub> z. B. in Form von Karbonaten gebunden, die Bodenqualität verbessert und eine nachhaltigere Land- und Forstwirtschaft vorangetrieben. Das oberösterreichische Start-up hat sich zum Ziel gesetzt, ERW als naturbasierte, verlässliche, skalierbare und low-tech Methode zur Kohlenstoffsenkung zu etablieren – für langfristige Negative-Emissionen mit messbaren positiven Effekten für Klimaschutz, Biodiversität und Bodengesundheit.

Ort: Steyr Oberösterreich

Website: [www.carbony.earth](http://www.carbony.earth)

---

## Projektname: Joulzen

---

### **Wiederverwenden statt verschwenden: Alte Öltanks als leistbare und intelligente Wärmespeicher**

Joulzen transformiert alte Öltanks in hocheffiziente, aber leistbare Wärmespeicher. Während enorme Mengen an erneuerbarer Energie wegen überlasteter Netze abgeregelt und somit verloren gehen, werden im Zuge des European Green Deals Millionen von Öltanks kostenpflichtig entsorgt. Das ist weggeworfenes Speicherpotenzial! Gemäß dem Motto „Wiederverwenden statt verschwenden“ setzt das System von Joulzen an verschiedenen Stellen an:

1. Eine modulare Umrüstungslösung verwandelt bestehende Öltanks in Wärmespeicher, die übers Jahr mehrere Tausend kWh Energie aufnehmen und nutzbar machen können. Durch die Wiederverwendung sparen Hausbesitzer:innen Entsorgungskosten und profitieren von einer nachhaltigen Speicherlösung.
2. Die modellprädiktive Regelung optimiert den Energiefluss und reduziert den Heizbedarf. Sie nutzt Überschussstrom aus dem Netz oder der eigenen PV-Anlage zur Wärmeerzeugung, wenn Energie am günstigsten ist. Das System lässt sich nahtlos in bestehende Heizungsanlagen integrieren und steigert deren Effizienz.
3. Die intelligente Vernetzung der Joulzen-Systeme schafft einen bedeutenden Mehrwert für die Energiewende durch gezielte Lastverschiebung, Speicherung von Überschussstrom und aktive Stabilisierung des Stromnetzes bei Produktionsschwankungen.

Ort: 1040 Wien

Website: <https://joulzen.at/>

## Lumi by colibrie

---

### **Lumi – dein persönlicher Energieassistent**

Mit Lumi erweitert das Start-up colibrie sein Produktportfolio um einen smarten Energieassistenten, der Haushalten hilft, ihren Energieverbrauch einfach und effizient zu optimieren. Lumi bietet für jedes Zuhause eine intelligente Lösung, entfaltet jedoch den vollen Impact in Energiegemeinschaften („Energy Hubs“). Hier sorgt Lumi nicht nur für individuelle Einsparungen, sondern koordiniert auch kollektive Energieflüsse, vermeidet Lastspitzen und maximiert den Eigenverbrauch. Durch den Einsatz von KI und intelligenter Steuerung werden komplexe Energiedaten in klare Handlungsempfehlungen umgewandelt, die Lumi zu einem unverzichtbaren Alltagshelfer machen. Automatisiert, intuitiv und mit dem klaren Ziel, das volle Potenzial lokaler Energie zu entfalten. Anders gesagt: Weniger Aufwand und mehr Wirkung für alle, die aktiv zur Energiewende beitragen möchten.

Ort: 1070 Wien

Website: [www.colibrie.eu](http://www.colibrie.eu)

---

## metora

---

### **KI-basierte Materialanalyse für Elektroschrott**

Metora denkt Elektroschrott-Recycling neu: Mithilfe einer KI-basierten Kameralösung wird eine präzise, kostengünstige und umweltschonende Materialanalyse von Elektroschrott möglich. Hier herrscht Handlungsbedarf, denn Recyclingunternehmen müssen bei der Verarbeitung von Elektroschrott genaue Kenntnis über dessen Materialzusammensetzung erlangen. Dafür sind teure Laboranalysen nötig. In einem der größten europäischen Recyclingwerke sind beispielsweise 230 Mitarbeiter:innen ausschließlich mit dem Durchführen der Laboranalysen beschäftigt. Metora schafft hier Abhilfe: Das KI-basierte Kamerasystem kann unkompliziert am bestehenden Förderband von Recyclingunternehmen installiert werden. Die Kamera scannt den passierenden Elektroschrott, erfasst relevante optische Merkmale wie Goldbeschichtungen oder Chips und leitet daraus die Materialzusammensetzung ab. Metora ist dabei signifikant kostengünstiger, umweltschonender und schneller als klassische Laboranalysen.

Ort: Innsbruck, Tirol

Website: [www.metora.ai](http://www.metora.ai)

---

## Minimist

---

### **Steigere deine Second-Hand-Verkäufe – schnell und einfach**

Minimist ist eine Softwarelösung, die Second-Hand-Verkäufer:innen dabei hilft, im digitalen Zeitalter erfolgreich zu sein. Das KI-basierte Power-Tool, unterstützt bei der Digitalisierung und dem Online-Verkauf von Vintage- und Secondhand-Artikeln. Automatische Produkterkennung (Titel, Beschreibung etc.), gleichzeitiges Hochladen auf mehreren Marktplätzen oder sofortige Preiskalkulationen werden von Minimist bereitgestellt. Mit dieser Anwendung setzt sich das Start-up gegen schnellen und unbewussten Konsum und für mehr Wiederverwendung ein. Je einfacher und effizienter es ist, Produkte hochladen und verwalten zu können, umso schneller können Endkonsument:innen und Händler:innen Second-Hand online ein- oder verkaufen. Bereits jetzt macht Minimist das Digitalisieren von Second-Hand Gegenständen 11x schneller als der manuelle Prozess.

Ort: 1040 Wien

Website: <https://mnm.st/de>

---

## Monitorius

---

### **KI-gestützte Umwelt- und Naturgefahrenüberwachung**

Monitorius bietet ein innovatives, modulares Plug-&-Play-System für bodennahe Erd-, Atmosphären- und Umweltbeobachtung. Die energieeffizienten Multi-Sensornetzwerke erfassen und analysieren Umweltdaten KI-gestützt direkt im Gelände – ideal für den dauerhaften Einsatz in besonders gefährdeten und/oder abgelegenen Regionen. Mit der smarten Lösung hat sich das Wiener Start-up zum Ziel gesetzt, Umweltveränderungen und Naturgefahren, wie Hangrutschungen oder Murgänge, frühzeitig zu erkennen und relevante Akteur:innen rechtzeitig zu informieren.

Planung, Hardware, Installation, Wartung und ein intuitives Dashboard zur Visualisierung von Echtzeitdaten werden von Monitorius als Komplettlösung bereitgestellt. So erhalten Behörden, Gemeinden und Infrastrukturbetreiber präzise Warnungen und fundierte Entscheidungsgrundlagen zur Risikobewertung und Vorsorge. Damit leistet Monitorius einen konkreten Beitrag zur Klimaanpassung und stärkt die Resilienz gegenüber Naturgefahren – datenbasiert, autonom und zuverlässig.

Ort: 1140 Wien

Website: <https://www.monitorius.at/>

---

## PulpStack

---

### **Nachhaltiger 3D-Druck mit Cellulose**

PulpStack ist ein junges Start-up, das sich auf die Entwicklung eines neuartigen 3D-Druck Verfahrens für Cellulose spezialisiert hat. Cellulose ist ein Naturmaterial und wesentlicher Bestandteil von Papier. Durch einen innovativen Prozess macht PulpStack dieses vielseitige organische Material für den 3D-Druck nutzbar. Ganz im Sinne der Kreislaufwirtschaft wird das speziell entwickelte Rohmaterial kostengünstig und ressourceneffizient hergestellt und ist recyclebar.

Anders als bei herkömmlichem 3D-Druck mit Kunststoff kann das Material vielseitig handwerklich angepasst werden – vom Bemalen und Lackieren bis hin zum Schleifen und Schneiden. Darüber hinaus ist das Cellulose-Material biokompatibel, völlig ungiftig und unter natürlichen Bedingungen biologisch abbaubar. PulpStack bietet eine neuartige 3D-Druck Lösung die modernste Materialtechnologie mit nachhaltigem Denken kombiniert.

Ort: Mauerbach, Niederösterreich

Website: <https://www.pulpstack.tech/>

---

## Sisyphus

---

### **CO<sub>2</sub> Emissionen in erneuerbare Energierohstoffe verwandeln**

Sisyphus ermöglicht die effiziente Nutzung von CO<sub>2</sub>-Emissionen: Durch ein innovatives Verfahren wird Kohlendioxid in erneuerbares Synthesegas (Syngas) umgewandelt – ein zentraler Rohstoff für die Herstellung von E-Fuels, insbesondere für die Luftfahrt sowie für chemische Produkte. Das Besondere an Sisyphus: Der eingesetzte Katalysator arbeitet bei deutlich niedrigeren Temperaturen als herkömmliche Materialien. Statt 1.000 °C genügen bereits 500 °C, um eine Kohlenstoffeffizienz von über 90 % zu erreichen – das heißt, mehr als 90 % des eingesetzten Kohlenstoffs werden in nutzbares Produkt überführt, im Vergleich zu nur 50–70 % bei bisherigen Technologien. So werden Energieverbrauch und Betriebskosten erheblich gesenkt – wirtschaftlich und ressourcenschonend. Das steirische Start-up setzt auf ein Lizenzierungsmodell, das auch Anlagenengineering und die Lieferung des Katalysators umfasst. Zusätzlich bietet Sisyphus Pilottests an, um die Technologie potenziellen Kunden zu demonstrieren.

Ort: Montanuniversität Leoben, Steiermark

Website: <https://sisyphus.energy/>